

Traunried trauert um Konrad Pfänder

„Engagiert und besonnen“

Ettringen (mz).

Durch einen tragischen Unfall starb am Sonntag der Ettringer Gemeinderat Konrad Pfänder im Alter von 55 Jahren.

Als höchst sozialen, engagierten und besonnenen Mann mit scharfem Verstand beurteilen die Menschen Konrad Pfänder, die ihn kannten und mit ihm arbeiteten. Der Traunrieder wurde am 27. März 1943 geboren, küm-



Konrad Pfänder

merte sich zeitlebens besonders um die Belange seines Heimatortes, in dem schon sein Vater lenkte als Bürgermeister war. Der ehemalige Schützenkönig Konrad Pfänder nahm aktiv am Vereins- und Gemeindeleben teil.

Der ledige Landwirt, der 1974 mit zwei anderen eine Betriebsgemeinschaft zur Ferkelerzeugung und Schweinemast gründete, war seit 1990 für die CSU Mitglied im Gemeinderat. Dort schätzte man „Conny“ Pfänder als zurückhaltenden Kollegen, der stets um Ausgleich und Sachlichkeit bemüht war und „durch seine ruhige Art humorvoll für den Ausgleich widerstreitender Meinungen sorgen konnte“, so Bürgermeister Robert Sturm. Der Verstorbene gehörte zu denen, „die erst denken und dann reden und oft den Nagel auf den Kopf getroffen hat.“

www.ettringen.info - Archiv Dr. Kleint